



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max 1919-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 4. Mai 1919.

Der Zigeunerbaron

Operette in brei Aften. Rach einer Ergählung M. Jofais von F. Schnigler Mufit von Johann Straug

Spielleitung: Rari Marr. Mufitalifche Leitung: Dag Gingheimer

Berjonen:

Braf Beter Homonan, Obergejpan des Temefer Romitates Conte Carnero, foniglicher Rommiffar . Sandor Barinfan, ein junger Emigrant Ralman Bupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate Arfena, feine Tochter . Mirabella, Erzieherin im Saufe Baupans Ottofar, ihr Sohn Sipra, Bigennerin Saffi, Bigennermadden Pali. Josi Bigenner . Ferto Mihaly) Ein Berold . Seppl, Laternbub Mitia, Schiffsfnecht Iftvan, Zönpans Knecht

Ein Bigeunerfnabe

Joachim Aromer Karl Neumann-Hodit Mar Livinam Juiz 10 . I. Guidl

Hugo Boisin Grete Neumann Elise de Lank Alfred Landory Betty Kosler Winny Leopold (Merander Köfert Karl Zöller Louis Keifenberger Angust Krebs Frit Wäller Gustl Kömer-Hahn Alois Bolze Hermann Trembich Sosie Landschneiber

Schiffstnechte, junge Cfitos, Arjenas Freundinnen, Zigenner, Zigennerinnen und Zigennerkinder. Trabanten, Grenadiere, Sevessaner, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hosherren, Hofbamen, Ratsherren Bolt ic. Ort der Handlung: 1. Akt im Temeter Banate. 2. Akt in einem Zigennerdorf ebendaselbst. 3. Akt in Wien.
Zeit der Handkung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Tegtbücher find an ber Raffe für 75 Bfennig gu haben.

Nach dem erften und zweiten Afte findet eine größere Baufe ftatt.

Das Personal ist angewiesen, wahrend des Orchester-Vorspiels Niemand ben Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Raffeneröffnung 61/4. 11hr Unfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Burndnahme von Gintrittsfarten findet nur bei Studanderungen ftatt

Eintritts=Dreise:

Logenplage auf der Empore 1. Reihe M. 6.30	Parfett	1.	Abteil					. 9	06. 5.80
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.80		2.				4 .	4		, 4.60
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Rr. 53-80) " 5.80									, 2.90
1. Reihe II. Abt. (Ar. 1-52)									" 2
2. Reihe (Rr. 101—138)									. 1.20
3. Reihe	Muf de	re	sitrade	(Rr.	4	1 - 81	1		, 5.10

Kartenvorverfauf für die Borstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Moutag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tag esverfauf an der Theaterfasse an Werfstagen vormittags von 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theatersportier). Um Tag der Borstellung von 11—1 und von 3—4½ Uhr an der Kasse im Rosengarten; aucherdem bei den Berfausstellen: August Kremer, Paradeplat D 1, 5 und im Zeitungs-Kiost.
Rach jeder Theatervorstellung hölt ein Kagen der eleftrischen Strahenbahn Ede Friedrichsplat und Heibel bergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshasen.

3m Nationaltheater:

Countag,

4. Mai, B 43, hohe Breife: Der lebende Leichnam Anfang 5

Design 1

wrud ber Mannheimer Bereinsbruderei.

Preis 10 Pig.